Schlingen, so meide sie, greifen sie dich aber offen an, so schlage sie zu Boden. Mein Schwert lasse ich dir zurück; hier stoße ich es in das Erdreich, merke dir genau die Stelle!“

Und mit Kraft stieß er die Klinge unter einem überhangenden Felsen bis an den Griff in den Boden, so daß nur der Kundige sie zu finden vermochte. Darauf nahm er herzlich Abschied von Wieland und zog mit den beiden andern seine Straße.

Wieland schaute ihnen nach, wie sie über die Heide fürbaß schritten. Und als der Wald sie aufnahm, winkte sein Vater noch einmal mit der Hand, und dann sah er ihn nimmermehr. —

---

2. Die Falschheit der Zwerge und ihre Strafe.

Der starke Wate hatte die Zwerge richtig erkannt: sie waren falsch und sannen ihm und seinem Sohne Verderben.

„Wieland darf nicht wieder zu den Menschen zurückkehren,“ sagte Elberich zu seinem Bruder Goldmar. „Fast alle unsere Geheimnisse sind ihm nun kund, und machte er unsere Kunst unter den Menschen gemein, so wäre unser Ruhm dahin.“

„Wohl geredet,“ erwiderte Goldmar. „Wieland muß für immer in unserer Gewalt bleiben oder zur Hel hinabgesandt werden. Wer dort eingehet, der schmiedet keine Schwerter mehr.“

„Hi, hi, hi,“ kicherte Elberich schadenfroh. „Und sein Vater, der plumpe Riese, mag mit ihm dahinfahren,“ sagte er.

So raunten sie, als das Jahr sich seinem Ende zuneigte, oft miteinander.

Wieland bemerkte ihre falschen Blicke, ertappte sie auch manchmal in flüsternder Beratung und erkannte an ihrer Bestürzung bei seinem Erscheinen, daß von ihm die Rede sei.

„Die sinnen Arges wider mich,“ sprach er bei sich selbst. „Nun wollte ich, mein Vater wäre hier!“

Oft machten sie sich nächtlicher Weile, wenn Wieland schlief, draußen zu schaffen. Und was thaten sie da? Sie klommen wie nachts umherschleichende Marder an den Felsen über dem Eingange der Höhle umher, lockerten das Erdreich unter den überhangenden Blöcken und wühlten sich gleich Maulwürfen in die Erde hinein.

„Hi, hi, hi,“ kicherte Elberich, „nun mag Wate nur kommen! Stampft er mit seinen plumpen Füßen zu wuchtig den Boden, so wird er sicher von den herabstürzenden Blöcken zerschmettert.“

„Wenn nur ein Regen käme und das Erdreich noch tüchtig auflockerte,“ meinte Goldmar.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202008251041-0